

TurboGermany

von Leif Randt

Regie: Hannah Georgi

Produktion: WDR 2016, 54 Minuten

TurboGermany ist eine Bewegung. Nur: Wofür steht sie? Und: Was ist ihr Ziel? Dass sich das nicht eindeutig klären lässt, tut der Faszination keinen Abbruch. Um eine Definition ringen Journalisten, Passanten und Aktivisten gleichermaßen.

In der Questionbox kann sich jeder Interessierte interviewen lassen. Das Spektrum der Fragen scheint ausgeklügelt. Es reicht von "Hattest du in den letzten beiden Wochen einen religiösen Moment?" über "Kannst du den Namen einer Person nennen, die momentan für dich schwärmt?" zu "Hast du manchmal originäre Gedanken?". Im Anschluss erfährt der Befragte, ob TurboGermany an einer Zusammenarbeit interessiert ist. Wann diese Zusammenarbeit beginnt, was sie bedeutet, welche Zukunft die TurboGermany verspricht - das wollen nicht nur der sentimentale Alexander Konami, ein in Berlin studierendes Model aus Wien, die sich nach Exklusivität sehrende Studentin Caro Michels oder der gescheiterte Regionaljournalist Jochen Grindhammer erfahren. Klar ist, dass es um ein Lebensgefühl geht, um eine neue Haltung - zu den anderen, zu Deutschland (nein: Germany), zur Welt.

Alex Konami: Noah Saavedra

Caro: Barbara Prakopenka

Erzähler: Fabian Busch

Jochen Grindhammer: Sebastian Rudolph

Paul: Benjamin Höppner

Moderation: Sabine Brandi

Studiogast (YouTuber): Nico Holonics

Dozent: Martin Reinke

Weizenbiertrinker: Daniel Breitfelder

Frau 1 (Turbo G. Frau): Mareike Hein

Frau 2: Judith Wolf

Frau 3: Rabea Wyrwich

Frau 4: Lisa Sophie Kusz

Frau 5 (Mutter ICE, Bedienung ICE): Katharina Schmalenberg

Frau 6: Lara Pietjou

Mann 1 (Turbo G. Mann): Daniel Drewes

Mann 2: Roland Jankowsky

Mann 3: Andreas Potulski